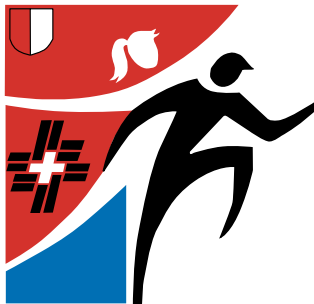




www.turnvereinsursee.ch



Turnverein Sursee | Vereinsjahr 2012



Protokoll der Generalversammlung 2012	2
RB der Präsidentin	14
RB des Oberturners	18
RB – Gymnastik	20
RB – Geräteriege	22
RB – Trampolin	24
RB – Fit for Fun	26
RB – Jugi	27
RB – Korbball	30
RB – Leichtathletik	32
Fasnachtsstand	35
Skiweekend	36
Turnerfahrt	38
Vorstands- und TK-Ausflug	41
Leitertag	43
20. Polyathlon	44
Ältere Garde	45
Geburtstage	47



Protokoll der GV 2012

Protokoll der Generalversammlung des Turnvereins Sursee

Datum	Freitag, 20. Januar 2012, 19.00 Uhr
Ort	Rathaus, Sursee
Anwesend	Präsidentin Karin Fischer, Mitglieder Vorstand, Mitglieder TK, alle angemeldeten Mitglieder des Turnvereins Sursee
Abwesend	Seline Koch

Traktanden	Begrüssung
	1. Mutationen
	2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. Januar 2011
	3. Jahresbericht der Präsidentin
	4. Jahresbericht des Oberturners
	5. Jahresrechnung 2011 / Revisorenbericht
	6. Mitgliederbeiträge / Budget 2012 (inkl. Finanzkompetenz)
	7. Ersatzwahlen
	8. Jahresprogramm 2012
	9. Anträge
	10. Verdankungen / Ehrungen
	11. Verschiedenes

Begrüssung

Karin Fischer, Präsidentin, eröffnet die Generalversammlung mit einem Foto und rundet dieses mit ihren eigenen Worten ab *«Gemeinsam Ziele erreichen, gemeinsam stark sein, gemeinsam wachsen, gemeinsam auftreten»*.

Die Präsidentin begrüsst die zahlreich erschienenen Ehren- und Freimitglieder, Aktiv- und Passivmitglieder sowie folgende Delegationen: Damenriege (Vizepräsidentin Beni Fischer, Techn. Leiterin Jeanette Markzoll), Frauenturnverein (Präsidentin Susanne Stöckli, Kassierin Christina Bucher), Männerriege (Präsident Tony Muff, Techn. Leiter Sepp Weibel), Zunft Heini von Uri (Heinivater Stephan Beck, Zunftherr Peter Wyder) sowie die Stubenfrau Lisbeth Weibel. Die zweite Stubenfrau Alice Häfliger musste sich entschuldigen. Es freut den Turnverein, dass diese Gäste und Delegationen Interesse an den Aktivitäten des Vereins haben.



Entschuldigungen

Achermann Roland, Addario Valentina, Albisser Isabel, Amrein Philipp, Baumann Alisa, Bernhard Nadine, Bernhard Walter, Bischofberger Christoph, Boss Carmen, Brunner Lukas, Bühler Hansruedi, Buholzer Carmen, Bürlì Cornelia, Drescher Andrea, Dufner Andreas, Egger Cornelia, Egger Fabian, Erni Erich, Erni Sara, Felber André, Fischer Gerold, Fischer Markus, Fischer René, Fischer Guido, Franssen Will, Friebeì Guido, Friebeì Irene, Friebeì Marcel, Gautschi Stefan, Geiser Markus, Häfliger Alice, Hansen Andrea, Hansen Martin, Hartmann Philipp, Hunkeler Alfred, Hurni Tanja, Isenegger Elsa, Isenegger Josef, Kaufmann Danica, Kaufmann Martin, Keiser Harry, Kipfer Willy, Knupp Yves, Koch Roman, Koch Seline, Köpflì André, Kùmin Timo, Kùmin Nicole, Kunz Nadine, Kùnzli Franz, Lieb Anja, Manser Helene, Mast Jürg, Matter Pius, Moretti Mario, Muff Tony, Müller Kaspar, Nussbaumer Ruth, Orfanos Frederick-Jacob, Ottiger Mirjam, Ràber Josef, Roos Manuela, Roth Ernst, Ruh Daniela, Schnyder Ruedi, Stadelmann Bernhard, Stalder Simon, Stauffacher Daniel, Suppiger Hans, Uebelhart Beat, Uebelhart Yvonne, Uhl Pascal, Vùllers Axel, Waller Raphael, Weber Margrit, Wicki Nik, Wickihalder Stefan, Widmer Caesar, Widmer Norma, Winiger Andrea, Winiker Uschi, Wiss Sandra, BSV RW Sursee, Volleyballclub Sursee.

Speziell erwähnt wird die Entschuldigung des Vorstandsmitglieds Seline Koch.

Feststellungen

Die Präsidentin stellt fest, dass anhand des grossen Aufmarsches das GV-Mail mit allen notwendigen Informationen und Berichten rechtzeitig versandt worden ist. Sie dankt allen Berichtverfasserinnen und Berichtverfassern für die spannenden Beiträge sowie Irène Aregger und Christian Fischer für die interessante Gestaltung des GV-Mails. Ein weiteres Dankeschön geht an René Staub und sein Team der Gourmet Star AG. Sie verweist speziell auf den Turnerwein, welcher auch nach der GV jederzeit über die Homepage bestellt werden kann. Der Kauf unterstützt den Verein mit einem Beitrag.

Anträge für die GV sind keine eingegangen.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt. Die Versammlung ist beschlussfähig – die Generalversammlung des STV Sursee wird somit von der Präsidentin als eröffnet erklärt.

Total sind 141 Personen anwesend – davon sind 115 stimmberechtigt. Das absolute Mehr liegt somit bei 58 Personen.



Protokoll der GV 2012

Folgende Personen werden für die Bestellung des Büros vorgeschlagen:

Stimmzähler: Philipp Sidler, Andrea Bühlmann, Sarah Koch

Protokoll: Nicole Gabriel

Vorsitz: Karin Fischer

Diese Personen werden von der Versammlung genehmigt.

1. Mutationen

In diesem Jahr haben uns zwei Ehrenmitglieder verlassen. Wir haben Abschied genommen von Hansruedi Stadelmann und Bruno Hiestand. Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute. Die Präsidentin teilt folgende Gedanken mit:

Wenn der Schmerz über den Verlust, die Erinnerung an einen lieben Menschen nicht trübt, dann werden wir begriffen haben, dass der Tod nicht das Ende, sondern den Anfang in ein neues Leben bedeutet.

Folgende **27 Neumitglieder** werden für die Aufnahme in den Verein vorgeschlagen:

Fit for Fun: Bachmann Aline, Bürli Cornelia, Erni Erich, Hansen Andrea, Hansen Martin, Kümmin Timo, Kümmin Nicole, Nussbaumer Simone, Sieber Deborah

Geräteturnen Hodel Dominique, Meier Karin, von Allmen Jasmin

Gymnastik Albisser Petra, Bernhard Nadine, Fleischli Steffi

Leichtathletik Curti Serafin, Emmenegger Sereina, Meier David, Müller Marc, Orfankos Frederick-Jacob, Weber Pascal

Trampolin Amstad Sara, Bucher Janine

Passiv Köpfli André, Künzle Tobias, Renggli Andreas, Ryhner Ariane

Mit Applaus werden die vorgeschlagenen Neumitglieder in den Verein aufgenommen. Sie sind ab sofort stimmberechtigt. Karin Fischer weist darauf hin, dass das traditionelle Turnerband nach der Generalversammlung bei Andy Felber bezogen werden kann. Das Startkreuz kann auch dieses Jahr nach der Generalversammlung bei Maurus Suter bezogen werden.

Eine **Statusänderung** haben folgende Personen beantragt:

Albisser Isabelle (Aktiv zu Passiv), Brunner Lukas (Aktiv zu Passiv), Drescher Andrea (Aktiv zu Passiv), Kneubühler Zita (Aktiv zu Passiv), Manser Helen (Aktiv zu Passiv), Uhl Pascal (Aktiv zu Passiv)

Es sind folgende **Austritte** zu verzeichnen:

Bachmann Charlotte, Bieri Nadine, Birrer Natascha, Blüemli Yvonne, Elmiger Anja, Egger Fabian, Gubler Seraina, Habermacher Isabelle, Uebelhart Yvonne, Mehr Andrea, Bürgisser Vanessa, Hodel Carmen, Portmann Silvan, Waller Raphael.



2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom Freitag, 21. Januar 2011

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom Freitag, 21. Januar 2011 wird von der Versammlung ohne Änderungen genehmigt. Nicole Gabriel wird für das Abfassen gedankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vizepräsident Christian Fischer weist darauf hin, dass der Jahresbericht der Präsidentin im GV-Mail gelesen werden konnte. Seitens der Versammlungsteilnehmenden werden keine Fragen gestellt oder Ergänzungen beantragt. Somit wird der Jahresbericht durch die Versammlung mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Christian Fischer bedankt sich bei Karin Fischer für den spannenden Bericht. Der Vizepräsident richtet im Namen des gesamten Vorstands einen herzlichen Dank an die Präsidentin für ihr Engagement.

4. Jahresbericht des Oberturners

Die Präsidentin Karin Fischer weist darauf hin, dass der Jahresbericht des Oberturners Pius Häfliger ebenfalls im GV-Mail gelesen werden konnte und übergibt das Wort an den Oberturner.

Der Oberturner Pius Häfliger begrüsst die Anwesenden und alle Gäste. Das Jahr 2011 war ein bewegtes Jahr für den Turnverein. Er erwähnt, dass manche Stunde geleitet, geturnt, «gekampfrichtert» oder sonst für den Verein investiert wurde. Er ist sehr erfreut darüber, da das Turnen die Kernaufgabe des Turnvereins darstellt und ohne diese Kernaufgabe der Turnverein keinen Bestand hätte. Er motiviert die Leute, sich weiterhin im Turnverein zu bewegen. Pius Häfliger bedankt sich vor allem bei den Leiterinnen und Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz, dies auch manchmal bei schwierigen Bedingungen, sowie bei jenen Mitgliedern, die immer für Spezialeinsätze bereit stehen.

Er freut sich besonders auf den Turnerabend am 1. Dezember 2012, welcher mit der Männerriege, der Damenriege und dem Frauenturnverein das erste Mal seit langer Zeit durchgeführt wird. Er glaubt fest daran, dass dieses Ereignis für alle ein Erlebnis wird. Es wird aufzeigen, wie sehr das Turnen bewegen kann. Die Durchführung verbindet die verschiedenen Sektionen wieder enger miteinander und fördert dadurch den Zusammenhalt. Am Ende wünscht er allen einen schönen Abend, gute Gesundheit und ruft alle auf, sich zu bewegen.

Karin Fischer bedankt sich bei Pius Häfliger für die Ausführungen seines Jahresberichts und sein grosses Engagement für den Verein. Der Jahresbericht wird mit einem Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2011 / Revisorenbericht

Silvano Moretti, Kassier, präsentiert die Jahresrechnung 2011. Die detaillierte Jahresrechnung und die Bilanz liegen im GV-Mail vor. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Gewinn von Fr. 5'457.50 auf das Vereinsvermögen zu verbuchen.

Die Revisoren Guido Bernhard und Matthias Walker haben die auf den 13. Dezember 2011 abgeschlossene Jahresrechnung anhand der Bücher und Belege sowie weiterer Unterlagen geprüft. Sie haben dabei festgestellt, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und dass die Darstellung der Vermögenslage und der Betriebsrechnung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des 32. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung steht. Die Revisoren empfehlen aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Silvano Moretti wird für die kompetente und sehr gute Arbeit gedankt.

Die Jahresrechnung 2011 und die Gewinnverwendung werden mit Handerheben genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge / Budget 2012 (inkl. Finanzkompetenz)

Der Vorstand stellt, wie im Brief zum GV-Versand vorgängig angekündigt, einen Antrag auf Beitragserhöhung für das Vereinsjahr 2012. Silvano Moretti erläutert die Erhöhung mit folgenden Punkten: Beiträge an den Turnverband sind gestiegen, Lottoeinnahmen sind rückgängig, im Allgemeinen sind diverse Kosten höher, der Sponsorenlauf sollte eine Ausnahme bleiben und der Turnbetrieb soll wie bis anhin sichergestellt sein. Aus diesen Gründen schlägt der Vorstand folgende neue Beiträge vor: Erwachsene Fr. 130.00; Jugendliche Fr. 100.00 (bis 18 Jahre); Passivmitglieder Fr. 30.00. Vorstands- und TK-Mitglieder sowie Ehren- und Freimitglieder haben keine Beiträge zu entrichten.

Die Finanzkompetenz des Vorstands wird jährlich durch die Generalversammlung festgelegt. Der Vorstand schlägt vor, diese bei Fr. 5'000.00 für ausserordentliche Ausgaben, welche nicht budgetiert werden konnten, zu belassen.

Auch das Budget 2012 konnte vorgängig zur Kenntnis genommen werden. Silvano Moretti erläutert gewisse Punkte näher. Er weist darauf hin, dass der Tunerabend erst im nächsten Jahr in das Vereinsbudget genommen wird, da das Vereinsjahr im November endet. Es werden keine Fragen gestellt.



Die Mitgliederbeiträge sowie die Finanzkompetenz des Vorstands werden von der Generalversammlung genehmigt.

Silvano Moretti wird für die geleistete Arbeit und die einwandfreie Führung der Buchhaltung gedankt.

7. Wahlen

Es steht kein Wahljahr an, jedoch gibt es auch dieses Jahr Verschiebungen im Vorstand und im TK.

Im Vorstand

Nach 12 Jahren Vorstand wird *Christian Fischer* das Amt als Vizepräsident in neue Hände übergeben und aus dem Vorstand austreten. Er liess sich an der letzten GV für die Amtsdauer von einem Jahr wählen. Die Präsidentin dankt Christian Fischer im Namen des Vereines für die interessante Zeit, seine Arbeit, sein Engagement und seine Freundschaft. Er hat in den letzten 12 Jahre grosse Arbeit geleistet. Er stand vor allem auch im letzten Jahr der teils neuen FührungscREW mit unbezahlbarer Unterstützung zur Seite. Wenn jemand geht, kommt jemand nach. Sie freut sich, mit *Andy Felber* eine Person vorzuschlagen, welche mit dem Verein eng verbunden ist und schon in einigen OK's mitgewirkt hat. Sie ist sich sicher, dass er seine Aufgabe mit top Motivation erfüllen wird.

Die Versammlung wählt Andy für eine Amtsdauer von einem Jahr, da in einem Jahr wieder Gesamterneuerungswahlen stattfinden. Andy Felber wird mit Handerheben und einem kräftigen Applaus als Vizepräsident gewählt. Karin Fischer gratuliert ihm zur Wahl und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Durch die Wahl von Andy als Vizepräsident wird die Charge als Beisitzer frei. Der Vorstand freut sich, mit Martin Portmann den passenden Kandidaten gefunden zu haben. Martin Portmann wird mit Handerheben und einem kräftigen Applaus als Beisitzer für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Karin Fischer gratuliert ihm zur Wahl und freut sich ebenfalls auf die kommende Zusammenarbeit.

Der Vorstand des Turnvereins Sursee setzt sich somit wie folgt zusammen: Karin Fischer als Präsidentin, Andy Felber als Vizepräsident, Silvano Moretti als Kassier, Pius Häfliger als Oberturner, Seline Koch als Aktuarin, Nicole Gabriel als Beisitzerin und Martin Portmann als Beisitzer.



Protokoll der GV 2012

Im TK

Andrea Mehr hat sich entschieden, nach 3 Jahren TK-Tätigkeit einer Nachfolgerin Platz zu machen. Karin Fischer dankt Andrea Mehr für ihren Einsatz zu Gunsten des Vereins.

Der Vorstand schlägt Sibylle Tschopp-Gabriel als Nachfolgerin von Andrea Mehr und somit als Hauptleiterin Gymnastik vor. Die Versammlung wählt auch Sibylle für eine Amtsdauer von einem Jahr, da in einem Jahr wieder Gesamterneuerungswahlen stattfinden.

Das TK des Turnvereins Sursee setzt sich somit wie folgt zusammen: Oberturner Pius Häfliger, Geräteturnen Nadja Tolusso, Leichtathletik Nicolas Bürli, Trampolin Esther Walker-Aregger, Fit for Fun Marcel Zihlmann, Korbball Benedikt Tschopp, Gymnastik Sibylle Tschopp-Gabriel, Jugendriege Maurus Suter, J+S Coach Gregor Tschopp, Beisitzer Stefan Bättig (Fitzu).

8. Jahresprogramm 2012

Wie die Turnvereinmitglieder dem Infobrief über die Helfereinsätze im 2012, welcher der GV-Einladung beilag, lesen konnten, ist der Verein auf genügend Helferinnen und Helfer an den Vereinsnähen angewiesen. Nur so können diese problemlos durchgeführt werden. Die Präsidentin dankt allen herzlich für die Rückmeldungen zu den geplanten Helfereinsätzen.

Das Jahresprogramm 2012 lag der GV-Einladung bei. Wie in den vergangenen Jahren darf der Vorstand wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm vorstellen. Pius Häfliger erläutert das Jahresprogramm genauer.

Das Jahresprogramm wird genehmigt.

9. Anträge

Es sind dieses Jahr keine Anträge eingegangen.

10. Verdankungen / Ehrungen

Die Verdankungen und Ehrungen werden mit Unterstützung einer Power-Point-Präsentation vorgenommen.



Geräteturnen

Jana Köpfli	2. Rang SM GETU Sie & Er 2011
Eliane Zemp	9. Rang Quali-Wettkampf LU/OW/NW K7
Anina Wicki	3. Rang Regionalmeisterschaften Napf in Dagmersellen Geräteturnen KD
Gina Wangler	2. Rang Regionalmeisterschaften Napf in Dagmersellen Geräteturnen KD
Kristian Palushaj	1. Rang am Frühlingsmeeting in Altbüren 2. Rang am GEKU in Rickenbach
Rik Franssen	1. Rang am Mannschaftscup in Mägenwil/K2 1. Rang am Frühlingsmeeting in Altbüren 3. Rang am GEKU in Rickenbach 2. Rang am Zuger Getu Cup in Hünenberg
Jay Gaspers	1. Rang am Mannschaftscup in Mägenwil/K3+K4 1. Rang Kant. Meisterschaft in Niederrohrdorf 3. Rang am Zuger Getu Cup in Hünenberg 2. Rang am Weggere Cup in Brittnau
Mannschaft	1. Rang am Mannschaftscup in Mägenwil/K2 Tim Geiser, Malte Knaak, Kristian Palushaj, Jay Gaspers
Mannschaft	1. Rang am Mannschaftscup in Mägenwil/K2 Rik Franssen, Fabio Amrein, Louis Schmidt, Pascal Uhlmann 1. Rang am Mannschaftscup in Mägenwil/K3+K4

Trampolin

Giuliana Pinato	2. Rang Schloss-Cup in Möriken-Wildegg (Novizen)
Vivienne Schwyzer	2. Rang Eisser-Cup in Ins 3. Rang Schloss-Cup in Möriken-Wildegg
Norma Widmer	1. Rang Winterthurer Trampolin Cup in Winterthur (Novizen) 3. Rang Eisser Cup in Ins (N2) 13. Schlussrang Schweizer Meisterschaften in Rüti ZH
Caesar Widmer	3. Platz Eisser Cup in Ins (N3) 5. Schlussrang Schweizer Meisterschaften in Rüti ZH
Janine Bucher und Caesar Widmer	2. Platz Schloss-Cup in Möriken-Wildegg (Synchron, Kat. Synchron B)
Sara Amstad	17. Platz Schweizer Meisterschaften in Rüti (Einzel N2)
Tanja Steiger	22. Platz Schweizer Meisterschaften in Rüti (Einzel N2)
Janine Bucher	6. Platz Schweizer Meisterschaften in Rüti (Einzel N3)
Sabrina Bucher	20. Platz Schweizer Meisterschaften in Rüti (Einzel N3)
Sabrina Bucher und Tanja Steiger	7. Platz Schweizer Meisterschaften in Rüti (Synchron, Kat. Synchron C)



Protokoll der GV 2012

Sina Affentranger
und Michèle Hug
Janine Bucher und
Caesar Widmer

14. Platz Schweizer Meisterschaften in Rüti (Synchron, Kat. Synchron C)
6. Platz Schweizer Meisterschaften in Rüti (Synchron, Kat. Synchron B)

Leichtathletik

Mario Schmidli
Nick Bürli

Innerschweizermeister Hochsprung Männer
8. Rang Schweizer Meisterschaft U23
Diverse Podestplätze an Meetings
3. Rang Innerschweizermeisterschaften
Kugel Vize-Kantonmeister
Diverse Podestplätze an Meetings

Korbball

Mannschaft
Aufstieg in die 2. Liga Wintermeisterschaft

Kurse

Larissa Stalder
Carla Wicki
Silvan Kaufmann
Luca Sperb
Christian Fries
Yukiko Stürmlin

Grundkurs J&S 1
Grundkurs J&S 1
Grundkurs J&S 1
Grundkurs J&S 1
Wertungsrichterkurs Brevet 1
Kampfrichterkurs Trampolin

Kampfrichterjubiläen

Mike Winkelmann
Jana Köpflin

05 Jahre Kampfrichter Trampolin
05 Jahre Kampfrichterin Geräteturnen

Leiterjubiläen

Rea Keller
Judith Wigowsky
Gregor Tschopp
Esther Walker-
Aregger

05 Jahre Leitertätigkeit
10 Jahre Leitertätigkeit
15 Jahre Leitertätigkeit
15 Jahre Leitertätigkeit

Leitertätigkeiten

Alle Leiter werden für ihren Einsatz zu Gunsten des Vereins herzlich verdankt.



Jubiläen

Christian Fischer	12 Jahre VS-Mitgliedschaft (Austritt)
Andrea Mehr	03 Jahre TK-Mitgliedschaft (Austritt)
Marcel Zihlmann	05 Jahre TK-Mitgliedschaft
Esther Walker- Aregger	10 Jahre TK-Mitgliedschaft
Christian Fries	05 Jahre OK Polyathlon
Philipp Sidler	05 Jahre OK Lotto
Martin Portmann	05 Jahre OK Lotto
Karin Schnarwiler	Sondereinsatz für Verbesserungen in der Lottoorganisation
Beat Uebelhart	13 Jahre OK Fasnachtsstand (Austritt)

Auch wird dem OK des Sponsorenlaufs 2011 bestens gedankt (Karin Fischer, Pius Häfliger, Silvano Moretti, Philipp Sidler, Beat Uebelhart).

Ehrenmitgliedschaft

Guido Bernhard hat vom Vorstand den Auftrag erhalten, an der diesjährigen GV die Verdienste und das Wirken eines Mitglieds des Turnvereins zu würdigen. Auf der Suche nach den passenden Worten für die Ehrung, surfte er im Internet. Auf den Namen der geehrten Person folgten, nur für die Schweiz, rund 140'000 Einträge. Waren dies Schauspieler, Schiedsrichter, Ärzte und Politiker. Keine dieser Gattungen trifft auf die geehrte Person zu. Sie ist vielmehr ein wohlgesehener Gast in der Turnerfamilie.

Sportlich, einsatzfreudig, vertrauenswürdig, zielorientiert, durchhaltewillig, verlässlich – eben ein richtiger Turner mit Leib und Seele. In Zahlen gesprochen sind dies: 19 Jahre aktiv im Verein, 1996 erstes Eidg. Turnfest, die persönlichen Bestresultate betragen 17.64 Sekunden im 110 Meter Hürdenlauf, 3.03 Minuten im 1000 Meter, 1.70 Meter im Hochsprung, 6.18 Meter im Weitsprung, 4977 Punkte im Zehnkampf und unzählige Treffer im Korbball.

Es ist niemand geringeres als der abtretende Vizepräsident Chregu Christian Fischer. Nach 12 Jahren hat er aus dem Vorstand demissioniert. Am 15. Januar 1993 ist er dem Turnverein beigetreten. 1995 bestritt er sein erstes Turnfest als aktiver Turner in Andelfingen. 1996, wie schon erwähnt, nahm er an seinem ersten Eidg. Turnfest in Bern teil. 1997 absolvierte er den Leiterkurs in der Leichtathletik, danach war er aktiver Leiter bis ins Jahr 2004. Im Jahr 2000 trat er in den Vorstand als Beisitzer ein. 2001 bis heute war er Vizepräsident des Turnvereines. 2002 bis 2011 war er ebenfalls im TK als Korbball-Verantwortlicher vertreten. Als aktiver Turner hat er mit viel Leidenschaft die Trainings und zahlreiche Wettkämpfe bestritten.



Protokoll der GV 2012

Neben den Einzelwettkämpfen war er auch aktives Mitglied in der LMM-Gruppe. Ein Highlight war die Qualifikation für das LMM-Finale in Bellinzona, welches er im Jahre 1997 zusammen mit Raphi Waller, Gregor Tschopp, Roland Weibel und Roland Waller bestritt. 1997 war sein glorreiches Jahr. In jenem Jahr haben nach Internetrecherchen auch noch zwei weitere Sportler Bestresultate gefeiert. So gewann Jan Ulrich mit 23 Jahren zum ersten Mal die Tour de France und Tiger Woods beendete sein erstes Turnier erfolgreich.

Christian war nicht nur Leichtathlet sondern auch ein Sektionsturner. Während der Militärzeit blieb er ebenfalls aktiver Sektionsturner. Bis heute nahm Christian Fischer an drei Eidg. Turnfesten teil. Waren diese 1996 Bern, 2002 Basel-Land und im Jahr 2007 im Kanton Thurgau in Frauenfeld. Eine grosse Leidenschaft fand er mit dem Korbball. Er ist bis anhin noch aktiv dabei. Seine Gabe, immer wieder zu motivieren, und sein Elan haben das Korbball zu dem gemacht, was es zu diesem Zeitpunkt ist. Die schönsten Erinnerungen werden wohl mit der Aufstiegsfeier von der 2. Liga in die 1. Liga verbunden sein.

Er hat aber nicht nur geturnt und Korbball gespielt, auch im Vorstand und TK hat er seine Qualitäten eingebracht. Er hat viel geleistet und gearbeitet zu Gunsten des Vereins. Christian hat alle Aufträge immer prompt und zuverlässig erledigt. Der Vorstand war immer sehr dankbar für seine Erfahrung und seinen Einsatz. Er hat drei Präsidenten erlebt. Er war Vizepräsident als Karin Schnarwiler Präsidentin, Roland Weibel Präsident und als Karin Fischer das Amt als Präsidentin ausübten.

Ein weiteres Talent von Christian Fischer ist das Organisieren. Da ist die Skiwoche in Arosa, eine Vielzahl Skiweekends, Trainingstage der Korbballer, Transport der Trampolin an das Turnfest oder im OK Georgslauf die Logistik. Immer wieder hat Christian seine Dienste für uns Turner zur Verfügung gestellt. Man konnte sich auf ihn verlassen. Christian war immer mit viel Herz dabei. Mit seiner gewinnenden Art hat er den Verein geprägt und weiter gebracht. Dafür dankt der ganze Verein.

Guido Bernhard schlägt der Versammlung vor, Christian Fischer für das geleistete die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Die Ehrenmitgliedschaft von Christian Fischer wird von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus gewürdigt.



11. Verschiedenes

Karin Fischer übergibt das Wort das letzte Mal dem Saal.

Susanne Stöckli dankt im Namen der **Damenriege**, des **Frauenturnvereins** und der **Männerriege** herzlich für die Einladung zur heutigen Generalversammlung. Sie haben mit grossem Interesse die GV mitverfolgt und gratulieren Karin Fischer für die erfolgreiche Durchführung der GV. Weiter gratulieren sie Andy Felber zur Wahl als Vizepräsident, Martin Portmann zur Ernennung als Beisitzer, allen Turnerinnen und Turnern für ihre Leistungen und Christian Fischer zur Ehrenmitgliedschaft. Sie freuen sich über die gute Zusammenarbeit der Riegen, sei das mit den Präsidentenkonferenzen oder dem gemeinsamen Projekt Turnerabend 2012. Sie hoffen, dass die gemeinsame Wanderung zum Ziel noch lange kein Ende hat und bedanken sich herzlich.

Heinivater Stephan Beck dankt im Namen der **Zunft Heini von Uri** bestens für die Einladung zum heutigen Abend. Er freut sich sehr, da zu sein und blickt mit Bewunderung auf einen grossen Verein mit einer Vielzahl an Mitgliedern. Er gratuliert allen Neugewählten zu ihren Ämtern und wünscht ihnen viel Freude mit ihren neuen Aufgaben. Christian Fischer gratuliert er zur Ehrenmitgliedschaft. Das diesjährige Motto der Fasnacht ist Varieté, eine Bühne für alle Kunststücke, Musik und Tanz. Er lädt die Mitglieder ein, auf dieser Bühne mit zu machen und mit ihnen die Fasnacht zu feiern.

Karin Fischer bedankt sich für die netten Worte. Auch der Turnverein bedankt sich bei den anderen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf weitere gemeinsame Taten. Im Speziellen wird ein Dank an die Stubenfrauen gerichtet, welche im Hintergrund immer tolle Arbeit leisten.

Wiederum wird das Vereinsjahr 2011 mit vielen Bildern in einer eindrücklichen und amüsanten Power-Point-Präsentation Revue passiert. Die Gestaltung wurde erneut von Christian Fischer vorgenommen – ihm wird für diese grosse Arbeit herzlich gedankt.

Karin Fischer bedankt sich nochmals herzlich für die Aufmerksamkeit und ihren Kolleginnen und Kollegen für das Mitwirken.

Die Generalversammlung wird durch Karin Fischer dem anschliessenden Turnerlied geschlossen.

Nicole Gabriel



RB der Präsidentin

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartungen, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.

Mit Höhen und Tiefen, aber auch mit verschiedenen Überraschungen ist das Jahr 2012 wie im Fluge vergangen!

Ziele!

Der Turnverein Sursee hat sich für das Vereinsjahr 2012 wiederum einige Ziele gesetzt. Wir haben viel gearbeitet und viel erreicht. Gerne schaue ich mit diesem Jahresbericht auf Erreichtes, auf Höhen, auf Tiefen, auf Freudiges und auf Schwieriges zurück.

Jugend!

Die Jugend hat im Jahre 2012 viel Erfreuliches erlebt. Um nur einiges zu nennen: Die Jugi nahm am 20. Polyathlon im September 2012 mit einer grossen Kinderschar teil. Es ist schön, haben wir dank dem grossen Einsatz der Leiterinnen und Leiter die Möglichkeit, an unserem «eigenen Anlass» selber zu starten. Ebenfalls ist die steigende Mitgliederzahl in der Leichtathletik Jugi nennenswert. Mittlerweile gehören den beiden Riegen (Montag und Freitag) 30 Kids an – plus Kids, die leider auf der Warteliste verweilen müssen. Die erfolgreiche Teilnahme am Kreisjugitag Aargau in Holziken war für die Jugikinder eine schöne Erfahrung – herzlichen Dank einmal mehr allen Leiterinnen und Leitern für den grossen Einsatz!

Nach den Sommerferien wurde ein Ziel umgesetzt, welches sich insbesondere das TK schon lange vorgenommen hat: Das Piccola Turnen wurde umstrukturiert und wird neu als Grundriege für das Geräteturnen und Trampolin angeboten. Diese Grundriege ist gut gestartet und mit 15 Kids bereits ausgebucht. Ich bin wahrlich stolz, haben die TK Mitglieder mit grossem Elan, zusätzlichen Sitzungen und Organisationsarbeiten dieses Projekt umgesetzt – es ist nicht selbstverständlich, dass neben der ordentlichen Arbeit so viel innovativer Einsatz geleistet wird. Das zeichnet unseren Verein aus!

Trampolin!

Wir sind stolz, als einen von wenigen Vereinen eine aktive und erfolgreiche Trampi-Riege in unseren Reihen zu wissen. Umso mehr haben wir uns über die Resultate wie die Qualifikation von neun Turnerinnen und Turnern für die SM, den Gewinn einer SM-Silbermedaille durch Vivienne Schwyzer, Podestplätze an Wettkämpfen etc. gefreut.

Geräteturnen!

Auch in der Aktivriege der Geräteturnerinnen gab es einen grossen Zuwachs, sowohl durch Turnerinnen aus der eigenen Jugendriege, als auch durch Neueinsteigerinnen. Laufend gibt es Anfragen von jungen Mädchen und Jungs, die mit Geräteturnen beginnen möchten.



Vereinsturnen!

Das Vereinsturnen ist ein Kernpunkt der turnerischen Tätigkeiten. So freuen wir uns unter anderem immer wieder über die aktive Gymnastikriege. Die Gym hat wieder auf das Kleinfeld gewechselt, weil die Teilnehmerzahl in dieser Saison leicht rückgängig war. Wir sind uns aber sicher, dass das innovative Gymteam dran bleibt!

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase der einzelnen Riegen machten sich die TurnerInnen Anfang Juni 2012 auf zum Kantonaltturnfest in Schüpfheim. Beim dreiteiligen Vereinswettkampf in der Stärkeklasse 2 erreichten wir die erfreuliche Gesamtpunktzahl von 26.37 mit dem damit verbundenen 4. Rang!

Gesellschaft!

Wir pflegen Anlässe, damit neben dem Turnen die Zusammengehörigkeit bewusst gelebt werden kann: Skiweekend, Vereinsabend, Turnerfahrt, Leitertag, Chlausabend – um einige davon zu nennen. In einem Verein entstehen Freundschaften und Verbindungen – und dies bereits vom Jugendalter an – die ein Leben lang binden.

Jubiläum!

Im September 2012 hatten wir zu feiern: 20 Jahre Polyathlon! Das OK hat sich für diesen Jubiläumsanlass viel Originelles einfallen lassen. Unter dem Motto «Schiff Ahoi» hat das OK das Polyathlonboot, in welches rund 500 Kinder eingestiegen sind, durch einen sonnigen Tag, farbenfrohen, spielerischen und somit äusserst erfolgreichen Tag gelenkt!

Dieser Anlass verleiht unserem Verein Jahr für Jahr unbezahlbare Ausstrahlung. Die Teilnahme von Gruppen und Vereinen aus dem Kanton sowie darüber hinaus zeigt uns, dass dieser Event die Bedürfnisse von sehr vielen Kindern erfüllt und dabei Spiel und Spass optimal mit sportlicher Betätigung kombiniert werden können. Es ist nicht selbstverständlich, hat das Konzept dieses Anlasses nun seit über 20 Jahren Bestand. Darauf dürfen wir wahrlich stolz sein. Auch sind wir dem ehemaligen Initianten-Team zu grossem Dank verpflichtet!

Wirtschaftlichkeit!

Der Turnverein Sursee ist im Vergleich zu anderen Vereinen in den letzten Jahren finanziell gut da gestanden. Dies dank den vielen Anlässen, die der Verein regelmässig organisiert und dank den entsprechenden Helfereinsätzen. Nachdem die wichtige Einnahmequelle, das Lotto, aber nicht mehr immer die gewünschten Ergebnisse brachte, hat der Vorstand aus diesem sowie weiteren Gründen an der GV 2012 eine Mitgliederbeitragserhöhung beantragt. Die Gutheissung hat uns finanziell wieder etwas mehr Spielraum verschafft. Denn unser Hauptziel bleibt das Turnen und den Jungen das Turnen zu ermöglichen. Das kostet in der heutigen Zeit eine grosse Stange Geld (Startgelder, Hallenmieten, Versicherungen etc.).



RB der Präsidentin

Das Lotto 2012 hat wieder ein besseres Ergebnis erzielt. Dies haben wir sicher durch einige Anpassungen insbesondere in der Werbung und aber vor allem dadurch erreicht, dass unsere Mitglieder diesen Anlass wieder viel mehr mitgetragen haben. Ihr alle habt die Werbetrommel für das Lotto gerührt und eure Familien und Freunde mitgebracht. Danke! Damit das Lotto auch im 2013 erfolgreich bleibt, ist dieses Miteinander wiederum stark gefordert. Das OK Lotto und der Vorstand bitten euch, auch im 2013 wieder grosses Engagement für diesen Anlass zu zeigen.

Teamarbeit!

Ich bin selber immer wieder fasziniert, wie viele Leute sich für unseren Verein einsetzen. Sei es im Vorstand, im TK, als OK-Mitglied, LeiterIn, HelferIn an einem Anlass, als OrganisatorIn von einem Ausflug etc. Mir wird immer wieder eindrücklich bewusst, wie viele Leute unzählige Stunden leisten.

Die Zusammenarbeit im Vorstand, zwischen dem Vorstand und dem TK und weiteren Gremien wie OKs sowie auch anderen Vereinen (insbesondere Damen- und Männerriege und Frauenturnverein) verläuft teamorientiert und konstruktiv. Wichtige Instrumente dafür sind: Visionssitzungen mit dem Vorstand und TK, Präsidentenkonferenzen mit den anderen Turnvereinen etc.

Entwicklung!

Unser Verein entwickelt sich stetig. Ein offensichtliches Zeichen dafür ist, dass wir die Anzahl der Mitturnenden in den verschiedenen Riegen über Jahre beibehalten ja teilweise sogar steigern konnten.

Es ist auch erfreulich, dass unser Verein jungen Menschen in verschiedenen Gremien wie Vorstand, TK, OKs etc. die Möglichkeit bieten kann, wichtige Erfahrungen zu sammeln. Im Rahmen des Vereins kann früh Verantwortung übernommen werden – dies ist sicherlich ein grosser Gewinn für das Berufsleben sowie auch die persönliche Entwicklung.

Aktuell stehen wir vor der ausserordentlichen Situation, dass ein wichtiges Amt für das Vereinsjahr 2013 an der GV vom 18. Januar 2013 voraussichtlich nicht besetzt werden kann. Unser Oberturner Pius Häfliger hat uns bereits zu Beginn des Jahres 2012 informiert, dass er sein Amt als Oberturner und Mitglied im TK an der nächsten GV niederlegen wird. Wir sprechen Pius bereits heute unseren allergrössten Dank aus für sein unermüdliches Engagement, seine ansteckende Motivation, seine grosse Arbeit und seine Freundschaft! Pius wird uns regelrecht an allen Ecken und Enden fehlen! Seine grosse Erfahrung und seinen Einsatz werden wir vermissen. Selbstverständlich können wir aber den Entscheid von Pius nachvollziehen und freuen uns sehr, wenn er unseren Turnerkreisen erhalten bleibt.



Wir haben seit Anfang 2012 viele Gespräche mit Mitgliedern geführt und nach verschiedenen Lösungen für die Nachfolgeregelung von Pius Häfliger gesucht. Der Vorstand und das TK sind sich der Problematik bewusst, ein solch wichtiges Amt nicht besetzen zu können. Viele junge Leute im Verein stehen aber zum aktuellen Zeitpunkt aus beruflichen Gründen, infolge Weiterbildungen oder Auslandsaufenthalten nicht zur Verfügung. Um ein solches Amt anzunehmen und diese Verantwortung zu tragen, muss der persönliche entsprechende Zeitpunkt stimmen. Vorstand und TK haben in den nächsten Monaten ausserordentliche Sitzungen einberufen und werden versuchen, aus dieser Situation das Bestmögliche zu machen. Wir bleiben positiv und hoffen, dass wir diesen «Ausnahmestand» meistern und das wichtige Amt bald wieder besetzen können.

Zukunft!

Der Turnverein Sursee hat Visionen. Eine Vision, welche schon länger in unseren Köpfen steckt und kurz vor der Umsetzung steht, ist der Turnerabend. Das Ziel für alle beteiligten Vereine ist, Ausstrahlung für das Turnen sowie ein noch näheres Zusammenrücken unter den organisierenden Damen- und Männerriege und des Frauenturnvereins zu erreichen. Eine weitere grosse Absicht ist bei diesem Anlass auch, das Turnen den Menschen in Sursee und der Umgebung ein Stück näher zu bringen. Ich bin mir ganz sicher, dass uns das am 1. Dezember 2012 gelingen wird. Ich danke schon heute insbesondere dem OK für die grosse Arbeit und freue mich, viele Mitglieder und AnhängerInnen der Turnerfamilie im Campus anzutreffen!

Gute Ausstrahlung geniesst unser Verein bereits. An dieser Ausstrahlung haben wir gemeinsam stetig zu arbeiten. Im März 2013 organisieren wir den «Surseer Trampolin Cup», welcher uns über die Kantongrenze hinaus Gehör verschaffen wird. Auch der Vorstand ist bestrebt, unserem Verein über die eigenen Strukturen hinaus einen positiven Ruf zu verschaffen. So haben wir uns beispielsweise für den Sport- und Präventionspreis 2012 der IG Sport Luzern plus, für den Turnaward des Turnverbandes oder für den Sportpreis 2012 der Stadt Sursee beworben. Erfolg heisst dabei nicht alleine, den Preis zu erhalten, sondern viel mehr auf unsere Tätigkeiten aufmerksam zu machen. Noch sind nicht all diese Preise vergeben – freuen wir uns auf den entsprechenden Bescheid und bleiben wir alle stets dran, für positive Furore zu sorgen!



Karin Fischer
Präsidentin Turnverein Sursee
Oktober 2012



RB des Oberturners

In meinem letzten Jahresbericht habe ich geschrieben, dass das Vereinsjahr 2012 unser Vereinsleben mit vielen Höhenpunkten prägen wird. So konnten wir unseren langjährigen Wunsch, wieder einen Turnerabend durchführen zu können, dieses Jahr endlich realisieren. Es freut mich sehr, dass die Nachfrage so gross ist und der Turnerabend bereits heute, Mitte Oktober, ausverkauft ist!

Ein weiterer Höhepunkt im kommenden Turnerjahr wird das ETF sein. Es findet vom 13.06.2013 – 23.06.2013 in Biel statt. Wir freuen uns bereits heute auf die bevorstehenden Trainings und Vorbereitungen!

Als Oberturner des STV Sursee schreibe ich dieses Jahr zum letzten Mal einen Jahresbericht, denn ich werde mein Amt per Januar 2013 aus privaten Gründen abgeben. Ich habe die Aufgabe als Oberturner während 9 Jahren mit viel Freude und Leidenschaft ausgeübt.

Nun ein kurzer Rückblick über das vergangene Vereinsjahr 2012:

Bestimmt ein Höhepunkt war die Teilnahme am Verbandsturnfest in Schüpfheim. Wir konnten die uns gesteckten Ziele erreichen – es fehlten uns sogar nur wenige Punkte für einen Podestplatz. So erturnten wir uns die super Schlussnote von **26.37**.

Wir starteten im dreiteiligen Vereinswettkampf mit folgenden Disziplinen (Stärkeklasse 2):

1. Wettkampfteil	Weitsprung	8.89	Trampolin	9.23	
2. Wettkampfteil	Kugel	9.09	1000er	8.62	Schaukelringe 9.05
3. Wettkampfteil	Speer	9.61	Gymnastik Kleinfeld	8.11	

Am Schluss erreichten wir den 4. Schlussrang mit einem Rückstand von nur 3/100 auf den dritten Platz. Leider wurde der Wettkampf durch einen Sturz einer Turnerin an den Schaukelringen überschattet. Ich wünsche ihr viel Geduld und Kraft und hoffe, dass sie bald wieder bei uns turnen kann.

Damit ein Verein so gut funktioniert, braucht es viele Leiterinnen und Leiter, welche bereit sind, freiwillig viel Zeit in den Verein zu investieren. Mit viel Engagement stehen sie wöchentlich in der Halle und leiten Trainings. Dafür danke ich ihnen ganz herzlich! Ein herzliches Dankeschön gilt auch all unseren Richterinnen und Richtern!



Meinen TK- und Vorstandskollegen danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Nicht wegzudenken sind auch all unsere Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, welche uns an Wettkämpfen oder Anlässen mit ihrer Anwesenheit immer wieder tatkräftig unterstützen! Vielen herzlichen Dank auch dafür!

Nun gratuliere ich allen Riegen ganz herzlich für die erbrachten Leistungen an den Wettkämpfen und wünsche ihnen eine unfallfreie Saison 2013.

Der gesamten Turnerfamilie wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, gute Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

***Oberturner STV Sursee
Pius Häfliger
Oktober 2012***





RB – Gymnastik

Alle Jahre wieder stellt sich die Frage: «hmmm, was sollen wir nur im Jahresbericht schreiben?» Und meistens folgt dann eine relativ nüchterne Abhandlung der Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres. Dabei wird doch gerade auch der Jahresbericht vor allem von den interessierten Vereinsmitgliedern gelesen, die sowieso die Tätigkeiten des Vereins mitverfolgen, sei es auf der Homepage, im Training oder im Wilden beim Bier. Deshalb versuchen wir in den nachfolgenden Zeilen etwas zusätzliche Informationen einzustreuen.

Das Gymnastikjahr 2011/2012 hat mit einer Startsituation begonnen, wobei uns das Glück hold war. In Zahlen gesprochen haben wir 1/5 Gewinn in den Reihen der Leiter gemacht. Diese Zahl setzt sich aus dem Abgang von Andrea Mehr und dem Zuwachs von Sandra Wiss und Lüge Stöckli in den Leiterclan zusammen. Mit Freuden wurden die zwei motivierten Personen in unseren Reihen willkommen geheissen.

Neue Leute bedeuten auch immer frischen Wind. So konnten wir dieses Jahr zwei neue Teile in die Gymnastik einführen, also 2/4 der bestehenden Gymnastik ersetzen. Interessant dabei ist; 2/5 der Leiter haben ca. 20 Stunden damit verbracht, eine neue Choreographie einzustudieren. Wiederum 3/5 haben sich in der Restaurierung und Umfunktionierung betätigt. Die Vorbereitungen wurden von Koordinationssitzungen und Umstrukturierungen begleitet. Kaum zu glauben; 25 Stunden reine Sitzungszeit waren die Folge. Das Resultat war eine Innovation. Bewaffnet mit einem neuen Konzept und einer Neuheit auf dem Gymnastikmarkt durften wir dem ersten Training entgegen fiebern.

Die neue Musik mit dem Klassiker «New York» und den etwas anderen Beats des letzten Mohicaners schien alle zu begeistern. Mit neuen Ideen und frischen Gesichtern ging doch das Üben schon viel leichter.

Dieses Jahr bescherte uns der Turnergott einen Vorbereitungswettkampf. Neuenkirch war der Austragungsort. Mit 2/4 der Gymnastikbelegschaft zeigten wir, was der Turnverein Sursee in ca. 28 Lektionen lernen konnte. Die Gymler starteten in die Saison mit der «Weltreise» nach Dussnang und dem Gynday in Grosswangen durch. Das hiess ca. 45 Trainingslektionen Vorbereitungszeit für den Gynday am 19.5.2012 und ca. 4 Trainingslektionen mehr für den Tanzapfencup am 2. Juni. Alles in Allem wurden ca. 60 Trainingsstunden investiert, um gerüstet zu sein für das Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden in Schüpfheim. Eine beachtliche Zahl. Zu unserem Glück durften wir alle Wettkämpfe mit guten Resultaten abschliessen.

Da ging doch noch was vergessen... Na klar, das Ergebnis der Zahlen. Die Gymnastik hat dieses Jahr ca. 110 Stunden geschuftet, getüftelt, trainiert und gelacht. In dieser Zeit würde



unser Oberturner Pius Häfliger 7.496592458 Mal vom nördlichsten Punkt der Schweiz zum südlichsten Punkt der Schweiz rennen (Die maximale Nord-Süd-Ausdehnung beträgt 220,1 Kilometer, von Barga nach Chiasso.). Man stelle sich einmal vor, wie schnell der Oberturner ist...!

So, wir möchten hiermit noch einmal allen recht herzlich für ihren Einsatz danken. Sei es an den Wettkämpfen, im Training oder bei den Helfereinsätzen. Und natürlich noch einmal gratulieren zu den erbrachten Leistungen! Auf ein neues Jahr, mit vielen spannenden Momenten, Wettkämpfen und vor allem auf das Jahr, wo der STV Sursee seinen ersten Turnerabend seit Jahren durchführt!

Das Gymnastik-Team





RB – Geräteriege

Wettkampfsaison

Der Trainingstag im Frühjahr war wie immer ein sehr guter Start in die neue Saison, er hat allen viel Spass bereitet und war natürlich auch sehr lehrreich.

Anschliessend starteten die Turnerinnen der Geräteriege Sursee gut vorbereitet in ihre Wettkampfsaison. Schon am zweiten Wettkampf, der Regionalmeisterschaft Napf in Dagmersellen, konnten einige Erfolge verzeichnet werden.

Bei unseren jüngsten Turnerinnen, welche erst ihren zweiten Wettkampf bestritten, war die Nervosität sehr gross. Die Auszeichnungen blieben aus, jedoch machten sie eine weitere Wettkampferfahrung und somit trotzdem wieder einen Schritt vorwärts, um richtig durchzustarten. Für eine Überraschung sorgte hingegen Silja Tolusso. Die Aufsteigerin konnte sich mit einer sehr guten Leistung durchsetzen und platzierte sich in der Kategorie Damen auf dem 3. Schlussrang. Sie turnte sehr sicher und überzeugte mit guter Technik. Einen konstanten und sicheren Wettkampf lieferte Eliane Zemp in der Königskategorie K7. Mit einer Gesamtpunktzahl von 36.05 belegte sie den hervorragenden 5. Platz.

Auch unsere 11 Jungs stiegen Mitte März topmotiviert in die Saison. So hatten die Knaben auch in diesem Jahr viele Wettkämpfe bestritten und zeigten sehr gute Leistungen. Es wurden wiederum viele Podestplätze und Auszeichnungen erturnt. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Rik Franssen, Jay Gaspers, Tim Geiser, Malte Knaak. Diese vier hatten an allen Wettkämpfen eine Auszeichnung ergattern können. Der Titel am Mannschaftscup Ende September konnte leider knapp nicht verteidigt werden. Schlussendlich reichte es dennoch zum hervorragenden 2. Platz in der Kategorie 3 + 4.

Qualifikation Schweizer Meisterschaft 2012

Aufgrund einer Verletzung konnte Eliane Zemp am Qualifikationswettkampf in Willisau nicht teilnehmen. Da sie jedoch schon gute Vorresultate erturnte, qualifizierte sie sich in der Königskategorie (Kategorie 7) für die Schweizer Meisterschaft. Leider war es ihr aufgrund ihrer Verletzung aber nicht möglich, an der SM teilzunehmen. Trotzdem eine tolle Leistung von Eliane!

Auch Silja Tolusso und Gina Wangler durften den Qualiwettkampf bestreiten und zeigten in der Kategorie Damen sehr gute Leistungen.

Sonstiges

Christian Fries hat dieses Jahr wiederum die Sektion Schaukelringe betreut. Unter Beweis stellen konnten die Turnerinnen und Turner ihr Können dieses Jahr an zwei Wettkämpfen.

RB – Geräteriege



Noch immer geht es hie und da etwas turbulent zu und her bei uns in der Geräteriege. Die Leiter/innen und Turner/innen geben aber das Beste und kriegen das auch ganz gut hin. Einen grossen Dank geht besonders an alle Leiterinnen und Leiter, denn ohne diese wäre das Ganze gar nicht möglich.

Nadja Tolusso





RB – Trampolin

TOLL
 RISK AND FUN
 ACTION
 MOTIVATION
 POWER
 INCREDIBLE

Ich bin sooo hoch

Yugi



TRAMPI
 Cares Training Friends Jump



SORSI



Trainings
 Wochen



Turner
 Abend

TRAMP



Super
 TEAM

Tramp Sors

Es ist lustig

Es ist GOOL

Go Jump
 Go Jump
 Go Jump



Es macht schon

RB – Trampolin



Esther Walker-Aregger



RB – Fit for Fun

Liebe Sportbillyfans

Wer wollte nicht schon einmal ein Training besuchen, wo es hauptsächlich darum geht, fit zu werden aber dies mit sehr viel «fun»?

Wir vom Turnverein Sursee bieten dies mit der Riege «Fit for Fun» an!

Ein Training ohne Pflichten, aber wenn man sich am Mittwoch um 19 Uhr in der mittleren Stadthalle trifft, dann geht es so richtig los und niemand kann den Puls tief halten. Liegt es wohl an den fordernden Teilnehmern oder eher an den streng geführten Trainings? Fragt doch einfach mal nach bei unseren Sportbillys oder noch besser, schaut mal rein!

Wenn es das Wetter einigermaßen zulässt, wärmen wir uns im Freien auf mit kleinen Waldläufen oder wir ziehen uns in die Halle zurück, um unsere Fitness zu verbessern und die Muskeln aufzubauen. Mal mit Laufen, mal mit Kraftübungen, mal mit Parcours, mal mit Gewichten, mal mit Würfelspielen: einfach was das Herz begehrt bzw. das Herz mitmacht, aber vor allem, was der Oberbilly vorgibt!

Danach sind diverse Spiele angesagt, wobei man die übermotivierten Sportbillys eher bremsen muss als anspornen, aber genauso sollen Trainings aussehen. Nachdem unsere Gesichter langsam aber sicher Rot angelaufen sind, wenden wir uns dem konzentrierten Dehnen zu, um dem Körper wieder seine Erholung und seinen Ruhepuls zurückzugeben. Natürlich hat uns in letzter Zeit ein Thema nicht mehr in Ruhe gelassen, unsere amüsante Vorbereitung auf den Turnerabend. Wenn all dies noch nicht ganz reicht, wird ab und zu nach dem Training das Gesellschaftliche und die Verpflegung grossgeschrieben.



Geniale Abendstimmung bei der Seeüberquerung

Zusätzlich gibt es jedes Jahr ein paar besondere Herausforderungen wie die Seeüberquerung, Schirifahne heben beim Sitzballturnier oder das gemütliche Wildessen, aber das Highlight dieses Jahres wird sicherlich die «Fit for Fun-Bar» am Turnerabend.

Bis bald einmal im Sportbillyland.

Marcel Zihlmann



Ein weiteres Mal setze ich mich an den Tisch und lasse das vergangene Jahr als Jugi-Hauptverantwortlicher Revue passieren. Mit der Umstrukturierung der Piccola-Riege stand in diesem Jahr eine wichtige Erneuerung im Jugi-Alltag an.

Die Piccola-Riege brachte bis jetzt «nur» den kleinsten Mädchen in unserem Verein das Geräteturnen näher. Neu ist die Piccola-Riege eine Grundriege für alle Kids (Knaben und Mädchen) der Geräteturn- und Trampolin-Riege. Während einem Jahr wird den Kids die Grundschule der beiden Sportarten näher gebracht. Somit wird der Grundstein gelegt, um danach in einer der Riegen Fuss zu fassen. Seit August läuft dieses Training und ist bereits ausgebucht.

Daneben wurden viele schöne und tolle Wettkämpfe besucht und gute Resultate erzielt.

Jugitag in Holziken

Am Samstag, 23. Juni 2012, startete die Jugi Sursee am Aargauer Kreisturnfest in Holziken. 40 Kids aus den Riegen Leichtathletik, Geräteturnen und Trampolin haben sich für diesen 3-teiligen Vereinswettkampf angemeldet.

Die Geräteturn-Kids, unter der Leitung von Christian und Hans Fries, eröffneten den Wettkampf mit der Gerätekombination Boden/Sprung. Sie erturnten mit einer Note von 8.10 eine gute Leistung und konnten sich somit gegenüber dem Start am Jugend-Cup in Schöpfheim steigern.

Die Leichtathletinnen und Leichtathleten starteten in den Disziplinen Stafette, Ballwurf und Weitsprung. Die 12 Kids von der Stafette liefen eine gute Zeit und erreichten die Schlussnote 8.01. Auch im Ballwurf wurde mit der Note 8.25 eine solide Leistung gezeigt. Die 8 Kids vom Weitsprung erwischten einen guten Tag und erreichten mit der Note 8.78 die höchste Punktzahl für die Jugi Sursee.

Die Kids der Trampolin-Riege starteten am Hindernisparcours. Slalomlaufen, durch Strohhallen kriechen und weitere diverse Hindernisse waren nur ein Teil dieses Parcours. Den acht Mädchen reichte es am Schluss für eine Note von 7.82, welche sich in dieser Disziplin ebenfalls zeigen lässt.



RB – Jugi

Vor der Mittagspause war der offizielle Wettkampf vorbei. Nach einer kurzen Stärkung wurden am Nachmittag die diversen Freizeitangebote genutzt. Wasserschlachten, Harassen-Stapeln, Feuerwehr-Parcours oder bei der Konkurrenz Tipps und Tricks abschauen waren die Hauptbeschäftigungen der Jugi-Kids.

Die Jugi Sursee erreichte in der Stärkeklasse 2, mit einer Gesamtnote von 24.50, den ausgezeichneten 10-ten Schlussrang. Insgesamt 25 Riegen waren in dieser Stärkeklasse angemeldet.

Polyathlon

Am Samstag, 15.09.2012, startete die komplette Jugendriege des Turnvereins Sursee am Polyathlon in der Stadthalle Sursee. Die Jugi Sursee nahm dieses Jahr mit zehn Gruppen teil. Drei Gruppen starteten in der Kategorie B, vier Gruppen in der Kategorie C und drei Gruppen bei den Jüngsten, in der Kategorie D.

Die drei Gruppen der Kategorie B starteten bereits um 09:00 Uhr mit ihrem Wettkampf. Die sieben Glück- und Geschicklichkeitsspiele wurden mit Bravour und grosser Freude absolviert. Wobei aber allen Kids die achte Disziplin, der Polyathlon Parcours, am besten gefiel. Durch ein Netz klettern, über ein Auto steigen und die riesige Hüpfburg in Form der Titanic bezwingen, war für die meisten der grösste Spass in diesem Parcours, der sich über zwei Hallen erstreckte. Natürlich musste man diesen so schnell wie möglich absolvieren.

Am besten gelang dies der Gruppe Jugi Sursee 8 mit einer Zeit von 2 Minuten und 25 Sekunden. Dies bedeutete die drittbeste Zeit in dieser Kategorie. Auch die anderen Disziplinen





wurden von den drei Gruppen gut gemeistert. Am Ende reichte es für Jugi Sursee 8 zum vierten Schlussrang. Jugi Sursee 2 landete auf dem fünften Rang und auch Jugi Sursee 1 erzielte mit dem siebten Schlussrang eine hervorragende Leistung.

Nach einer kurzen Mittagspause und einem Fotoshooting im Piratenkostüm waren am Nachmittag die sieben restlichen Gruppen an der Reihe. Auch hier war die grösste Aufregung vor dem Hauptparcours zu spüren. Die Kids freuten sich den ganzen Morgen auf ihren Start.

Jugi Sursee 4 (Janis Marfurt, Lars Achermann, Vivienne Schweizer, Aurelia Stürmlin und Chiara Pelizza) erzielten durch den ganzen Wettkampf tolle Resultate und erreichten am Schluss auf dem ausgezeichneten zweiten Schlussrang in der Kategorie C. Jugi Sursee 3 verpasste mit dem vierten Schlussrang das Podest nur ganz knapp. Auch Jugi Sursee 9, 14. Rang und die Jugi Sursee 5, mit dem 16. Schlussrang, konnten zufrieden sein mit ihren Leistungen. In der Kategorie D beendete Jugi Sursee 7 den Wettkampf auf dem fünften Rang, Jugi Sursee 10 erreichte den achten und Jugi Sursee 6 den neunten Schlussrang.

Mein Dank geht an alle Leiterinnen und Leiter der Jugi Sursee für die vielen Stunden, die sie in den Hallen oder auf den Trainingsplätzen stehen, um den Kids ausgezeichnete Trainings zu bieten. Ich bekomme viele positive Rückmeldungen von den Eltern! Herzlichen Dank dafür.

Maurus Suter
Jugi-Hauptverantwortlicher



RB – Korbball

Nachdem die Wintermeisterschaft 11/12 eher zum Vergessen war und wir nach nur einer Saison in der 2. Liga bereits wieder absteigen mussten, starteten wir voller Elan und Zuversicht in ein neues Korbballjahr.

Sobald die ersten warmen Sonnenstrahlen den Frühling ankündeten, zog es uns Korbler nach draussen, um uns optimal auf das Aussenturnier in Fischbach-Göslikon vorzubereiten. Da wir im letzten Jahr den undankbaren vierten Platz belegten, wollten wir unbedingt zeigen, dass mit uns an diesem Turnier zu rechnen ist. Bereits in der Vorrunde zeigten wir eine ansprechende Leistung und durften in den Halbfinal einziehen. Dort gelang uns gegen den TV Boniswil eine sehr gute Leistung. Und obwohl diese Mannschaft als Turnierfavorit galt, konnten wir bis zum Schluss mithalten. Das Penaltyschiessen musste entscheiden und dort hatten wir das Glück auf unserer Seite.

Im Final wartete dann der TV Schwyz auf uns. Gegen sie zogen wir bereits in den Gruppenspielen eine Niederlage ein. So sollte es dann auch im Finale kommen, mit einer knappen 1:2 Niederlage mussten wir uns geschlagen geben. Nach einer kurzen Phase der Enttäuschung konnten wir uns dann aber doch an diesem 2. Platz erfreuen.

Mit diesem sehr guten Resultat zogen wir nach den Sommerferien bereits wieder in die Halle, damit wir uns wieder an die Verhältnisse für die Wintermeisterschaft gewöhnen konnten.

Als Vorbereitung standen erneut die Turniere Baar und Aegeri, sowie auch der Schweizer Cup auf dem Programm. Gerade in Baar zeigte es sich sehr gut, dass es nicht schadet, den einen oder anderen Ernstkampf vor der Meisterschaft zu bestreiten.

Auch im Cup reichte es uns leider nicht für die zweite Runde. Obwohl wir mit der Mannschaft aus Urtenen BE noch sehr gut mithalten konnten, zeigte sich dann gegen Menznau der Ligen-Unterschied ziemlich klar.

Im Trainingsweekend anfangs November feilten wir dann noch an den letzten Details. Es waren zwei intensive und lehrreiche Tage, welche wir dann am Sonntag an der Gansabhaut ausklingen liessen.

Nach einer strengen Vorbereitungsphase konnten wir es kaum erwarten, bis es endlich mit der Meisterschaft losging!



Falls ihr Lust habt, unsere Mannschaft anzufeuern und zu unterstützen, schreibt euch folgende Daten für die Rückrunde ein:

Tag	Zeit	Halle	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2
12.01.2013	16:30	Halle 2	HE3B	STV Sursee	STV Ballwil 1
	17:30	Halle 4	HE3B	STV Sursee	SV Hergiswil LU 2
	18:30	Halle 3	HE3B	STV Sursee	TV Wolhusen 2
27.01.2013	13:00	Halle 3	HE3B	STV Rickenbach 2	STV Sursee
	14:00	Halle 2	HE3B	Fides Ruswil 2	STV Sursee
	15:00	Halle 2	HE3B	STV Buochs 2	STV Sursee

Aktuelle Resultate findet ihr jeweils auf der Website des Turnvereins Sursee

Benedict Tschopp
Hauptverantwortlicher Korbball



RB – Leichtathletik

Luzerner Stadtlauf, 28. April 2012

Das herrliche Wetter und die angenehmen Temperaturen waren gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Tag. Um 13.00 Uhr versammelte sich die Jugendriege, um gemeinsam mit dem Zug nach Luzern zu fahren. In Luzern angekommen, wurden den Athleten die neuen Dress verteilt. Sie sorgten für zusätzliche Motivation. Danach ging es für die Jüngsten auch schon los. Nach einem kurzen Einlaufen in den Gassen von Luzern, machten sich die Knaben der Kategorie 6 bereit zum Start. Die 1.510 km absolvierte Fabian Vogel als erster vom STV Sursee und beendete den Lauf auf dem guten 41. Platz. Anschliessend nach den Knaben starteten die Mädchen der jüngsten Kategorie. Katja Bachofer zeigte eine gute Leistung und kam als 53. ins Ziel. Nach einer kurzen Pause begaben sich die Mädchen der Kategorie 15 (99-00) an den Start. Die 2.100 km absolvierte Sara Guerreiro als gute 56. ihrer Kategorie. Nach der Jugendriege begab sich die Aktivriege auf das Startfeld. Den Start machte Yannick Wermelinger und erreichte den hervorragenden 14. Rang in der Kategorie 20 (93-94) über 3.870 km. Nadja Erni in der Kategorie 23 (83-94) zeigte eine gute Leistung und klassierte sich als 72. Zum Schluss starteten Beni Tschopp und Pius Häfliger und liefen einen starken Lauf über die 5.640 Km. Pius Häfliger konnte seine gute Form bestätigen und lief als 26. im Ziel ein. Er verbesserte seine Zeit um über eine Minute im Vergleich zum letzten Jahr. Beni Tschopp musste auf den letzten Kilometern kämpfen, aber auch er konnte sich im Vergleich zum letzten Jahr um einige Sekunden steigern.



Trainingsweekend in Sursee, 5. – 6. Mai 2012

Das Trainingsweekend wurde nicht nur zur Vorbereitung des bevorstehenden Turnfests genutzt, sondern auch zur Einweihung des neuen Dress inkl. Foto und Zeitungsbericht.



Die Leichtathletikabteilung des STV Sursee startet mit neuem Dress in die Saison. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Sportgeschäft Go-In Sursee konnte auch ein geeigneter Sponsor gefunden werden, herzlichen Dank an Franz Kunz und Urs Bättig. Wir sind nun startklar und hoffen auf viele Erfolge.



Meeting in Cham, 12. Mai 2012

Trotz regnerischem und kaltem Wetter starteten am Eröffnungsmeeting in Cham 11 Athleten der Leichtathletik-Riege. Besonders zu erwähnen ist das hervorragende Resultat von Fabian Vogel im Hochsprung, er gewann in seiner Kategorie mit einer Höhe von 1.25 m.

Kantonausscheidung Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf in Schüpfheim, 16. Mai 2012

Das äusserst motivierte Team, bestehend aus drei Frauen und drei Männern, bestritt den Wettkampf in der Kategorie Mixed. Der Abendwettkampf begann unter extremen Bedingungen. Bei der ersten Disziplin, dem Weitsprung, begann es zu schneien. Das routinierte LMM-Team liess sich aber nichts anmerken und zeigte eine gute Leistung. Anschliessend bestritten sie den Hochsprung und aus dem Schnee wurde Hagel. Aber auch der Hagel konnte die Mannschaft nicht bremsen. Nach einer kurzen, aber notwendigen Aufwärmzeit im Klublokal, begaben sich die Athletinnen und Athleten an den Start des 100 Meter-Laufs. Dabei sammelten sie wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Auf die 100 Meter folgte das Kugelstossen. Hier überzeugte das Team mit besonders guten Leistungen. Inzwischen hatte sich auch das Wetter etwas gebessert, es blieb trocken, aber die Temperatur hielt sich um den Gefrierpunkt. Die letzte Disziplin war der 1000 Meter Lauf. Hier brauchten die Athletinnen und Athleten noch ihre letzten Energiereserven. Die gut gelaufenen Zeiten gaben nochmals wichtige Punkte für das Team. Die Gesamtpunktzahl von 10'817 Punkten reichte für den hervorragenden 2. Schlussrang.

Kantonal-Turnfest in Schüpfheim, 9. – 10. Juni 2012

Dieses Jahr startete die LA – Abteilung mit 4 Sektionen am Turnfest. Neben Speer, 1000 m Lauf und Kugel neu auch mit einer Sektion im Weitsprung. Unter der Leitung von Maurus Suter erreichten sie gleich im ersten Jahr eine sensationelle Note von 8.89. Auch die anderen Sektionen glänzten mit guten Resultaten. Die Läufer ersprangen im 1000er eine 8.62 und die Werfer eine 9.09 in Kugel bzw. gar eine 9.61 im Speer. Somit hatten wir Grund genug, um diese Resultate ausgiebig zu feiern.

Innerschweizer Meisterschaften in Luzern, 16. – 17. Juni 2012

Am diesjährigen Innerschweizer Leichtathletik Verbands Event (kurz: ILV-Event), welcher in der Allmend Luzern stattfand, erkämpften sich die Leichtathleten des STV Sursee zwölf Top 10 Rangierungen, davon vier sensationelle Podestplätze.

Lisa Müller gewann überraschend in der Disziplin Ball der Kategorie U12W und ist somit Innerschweizer Meisterin, mit einer Weite von 28.67 Meter. Mario Schmidli schaffte es sogar zweimal aufs Podest. Zum





RB – Leichtathletik

einen holte er sich bei den Männern den ausgezeichneten 2. Rang im Hochsprung, mit einer Höhe von 1.75 Metern, zum anderen einen sehr guten 3. Rang im Speer, mit einer Weite von 46.52 Metern. Auch David Meier reichte es in diesem Jahr in Luzern zu einer Spitzenklassierung. Er ersprintete sich den 2. Rang in der Kategorie U16M im 80-Meter-Lauf mit einer Zeit von 9.71 Sekunden. Wie man sieht, sind wir mit dem neuen GO-IN Sursee Dress also SCHNÖUER – HÖCHER – WIITER, denn je...

Schwitzer-Meeting Inwil 25. August 2012



Bei herrlichem Wetter und guten Wettkampfbedingungen startete die Leichtathletik-Jugendriege des STV Sursee am Samstag, 25. August 2012, am Schwitzer-Meeting in Inwil. Trotz der Trainingspause über die Sommerferien zeigten die Kids tolle Leistungen. Fabian Vogel aus Sursee schaffte es gleich drei Mal aufs Podest in der Kategorie U12M. 1. Platz im 60 m, 2. Platz im Ballwerfen und 3. Platz im Weitsprung. David Meier verpasste den Sieg über 80 m nur um zwei Hundertstel-sekunden und klassierte sich als 2. in der Kategorie U16M. Mit einem super Wurf, knapp vor der 30-Meter-Marke, sicherte sich Lisa Müller den 2. Rang beim Ballwerfen.

***Hauptleiter Leichtathletik
Nick Bürli***



Der Gûdisdienstag stand ganz unter dem Motto «Varieté» vom diesjâhrigen Heinipaar Stefan + Sabine Beck-Pflugshaupt mit ihren 2 Kindern Anna (12) und Jonas (10). Getreu dem Motto entschied sich der Turnverein Sursee für das Thema Moulin Rouge.

Das Wetter spielte an diesem Dienstag, 21. Februar 2012, wiederum prächtig mit. Das Aufstellen am Morgen war eine kalte Angelegenheit. Es war bedeckt und der kalte Wind kühlte die Luft noch mehr ab. Aber pünktlich zu Beginn des Umzugs wurde es windstill und die Sonne erwärmte die Surseer Altstadt.

Getreu dem Motto gekleidet erschienen alle Helfer zu ihrem Einsatz. Alle waren motiviert, und diese Motivation und Lockerheit übertrug sich auf unsere Gäste im Zelt. Die Bratwürste, Schnitzelbrote sowie unsere Spezialkaffis «SchuSchu» kam hervorragend an.



Im Namen des OK's möchte ich allen Helfer/Innen nochmals recht herzlich danken für den super tollen Einsatz. Ohne euch wäre so ein Anlass nicht durchführbar. Auf eine gute Fastnacht 2013.

Daniel Betschart



Skiweekend



SKIWEEKEND 3./4. MÄRZ 2012

1. **Stöckalp:** Von hier aus ging's los in den Schnee-Spass! Gestartet wurde mit dem legendären Sessellift mit Eckmast!
2. **Melchsee-Frutt:** Gerade viel konnten sie uns nicht anhaben – die modernen Neubauten mitten in diesem idyllischen Örtchen.
3. **Balmereghorn:** Die Aussicht ist hier genau so spektakulär wie die Abfahrt! Da sind auch die Qualen des schier endlosen Bügellifts schnell wieder vergessen.
4. **Vogelbüchel:** Ein Geheimtipp für alle Langläufer! Leider hatten wir alle die Langlaufskier vergessen... schade!
5. **Erzegg:** Hier kamen vor allem die Freestyler auf ihre Kosten. Der grosszügige Funpark bietet Spektakel für alle! Weiter konnte aber auch aus der Beobachter-Perspektive vom Sessellift wunderbar «fachgesimpelt» werden!
6. **Restaurant Erzegg:** Die grosszügige Sonnenterrasse und das tolle Wetter luden zum gemütlichen Kafi-Halt oder auch zum Mittagessen ein. Sogar Fondue wurde serviert...



7. **Bettenalp:** Zwischenhalt und gleichzeitig Startlokalität des wohlverdienten Vorabend-Apéros! Mit heissem Tee wurden die kalten Gaumen gewärmt und auch die Herzen der anwesenden Bähndler und der Wirtfamilie wurden offener und offener...
8. **Cheselenfirst:** Aufgrund körperlicher Schwäche auf den letzten Metern der Talabfahrt noch etwas riskieren? Nein, auf keinen Fall!
Deshalb gönnte man sich auch hier noch eine kleine Stärkung für den Zielhang!
9. **Restaurant Waldhaus:** An diesem Ort fand man sich am frühen Samstagabend wieder ein. Mit vollem Schuss und viel Körpergefühl wurden hier neben einer vollen Terrasse die letzten Bögen gezogen. Hier kamen dann auch die etwas Eingefrorenen unter uns dank der grünen Hexe wieder zünftig in Fahrt.
10. **Pavillon 4:** Unsere Unterkunft! Viel Platz, viele Zimmer, viele Getränke und eine Küche mit Pfannendeckeln!
11. **Gastrohaus:** Ein sehr internationaler Spaghetti-Plausch. Hunger & Durst = Hoch! Thermometer auch!
Einige von uns blieben noch etwas länger und verzauberten alle Anwesenden mit ihren Vermummungskünsten.
12. **Pavillon 8:** Das ultimative Ausgehlokal im Melchtal! Heisse Rhythmen, coole Drinks und eine Bomben-Stimmung. Es wurde getanzt und gesungen als gäbe es keinen Morgen. Dafür gab's eine Hintertür in unserem Pavillon!
13. **Bonistock:** Von hier aus lancierte der grösste Teil dann am Sonntag die 2. Hälfte des Weekends. Weil wir unseren Pavillon bereits am Morgen um 10 Uhr abgeben mussten, war dann für viele hier oben bereits wieder Mittagszeit! Und auch die Sonnencreme fand regen Absatz während des Aufenthalts auf der Terrasse!
14. **Allg. Info:** Dieser Gipfel heisst «Haupt» und türmt sich auf 2313 M.ü.M. Von uns war niemand dort – vielleicht interessiert es ja trotzdem jemand!
15. **Bettenalp:** Im Liegestuhl Sonne tanken und die herrliche Bergwelt geniessen. Für einige von uns der letzte Halt, bevor es dann nochmals zünftig sulzig wurde. Runter kamen wir alle – irgendwie!
16. **Spezialitäten-Schmaus:** Etwas Feines aus der Region durfte natürlich auch nicht fehlen. So wurde von manchem das letzte Geld noch in ein Stück Bergkäse investiert.
17. **Sonntag ca. 17 Uhr:** Erschöpft, aber gut gelaunt ging es dann mit Sack und Pack wieder heimwärts.

Die Bergbahnen Melchsee-Frutt, das Sportcamp und das ganze Melchtal dürfen stolz sein, dem STV Sursee ein solch amüsantes und einzigartiges Skiweekend geboten zu haben. Vielen Dank.

Lukas Stöckli



Turnerfahrt

Samstag / Sonntag, 25. / 26. August 2012

...eine Turnerfahrt der neuen Art...

Die erste Neuerung war schon vor dem eigentlichen Start des diesjährigen Wanderwochenendes klar: seit vielen Jahren machte sich eine reine Männer-Wander-Gruppe mittels Privat PW auf, einen der hintersten Ecken des Kantons Uri zu entdecken – das Gebiet im Made-ranertal, rund um die schroffen Windgällen. Unser Nachtlager: die Windgällenhütte SAC auf 2032 MüM.

Zu Zehnt erreichten wir sauber im Zeitplan das Dorf Bristen, wo wir unsere Wanderschuhe etwas enger schnürten und uns den ersten, knapp 700 Höhenmetern stellten. Klar, wir hätten auch die parallel dazu fahrende Luftseilbahn nehmen können... aber wir sind ja auf der Turnerfahrt. Nichts neues war die Feststellung von Pius und mir, dass man auch bei moderatem Wandertempo ordentlich ins Schwitzen kommt. Und es tropfte und tropfte... Die jungen Wilden voraus und die etwas Erfahreneren schauten, dass niemand zurückblieb. Eine weitere Neuerung stellten wir unterwegs fest: noch selten war es so neblig am Samstag, dass wir weder die wunderschöne Berglandschaft rundherum bestaunen konnten, noch sahen wir, wie hoch hinauf wir noch marschieren wollten.

Sehr willkommen war der Zwischenhalt im Berggasthaus Edelweiss, wo sich die einen nur mit einem feinen Kaffee, andere mit schon vollwertigen Sandwiches stärkten. Danach machten wir uns auf den Weg, um das eigentliche «piece de resistance» des Tages zu bewältigen. Den steilen, mit unzähligen Serpentinien gespickten Aufstieg auf rund 1900 MüM, zum Gebiet der «Oberchäseren». Die einen etwas früher, andere jedoch kurz dahinter, erreichten wir alle den Platz für unsere Mittagsrast. Leider immer noch mit einer Sicht von nur ein paar wenigen Metern gaben unsere Rucksäcke auch her, was sie sollten: Fleischkäse (mit Ablaufdatum im Oktober 2018!), frische, selbstgemachte Sandwiches, Cervelat mit Brot, ein, zwei kühle Bierli, etc.

Mit der Bewältigung dieses Aufstiegs zur Mittagsrast hatten wir gleichzeitig schon fast die Höhe der Windgällenhütte erreicht, so dass es nach dem Zmittag auf einem Höhenweg ähnlichen Wanderweg mit ein paar kleineren Anstiegen weiterging. Nach rund einer weiteren Stunde Marsch kam auch schon unser Tagesziel in Sichtweite. Die Gartenterrasse erreichten wir in lockerem Schritt und freuten uns auf einen passenden Durstlöcher.

Die Hüttenchefin verdrehte ein erstes Mal etwas gar die Augen, als wir zweckmässigerweise eine ganze Harasse Bier bestellten, um nicht jede Flasche einzeln am Tresen holen zu müssen. Nun gut, der Nachmittag ging draussen, bewölkt aber trocken über die Bühne und wir gesellten uns pünktlich !!! um 19.00 Uhr zu den anderen Gästen in den Essraum, wie von der Chefin gewünscht. Total verfügt die Windgällenhütte über 67 Schlafplätze, an diesem



Wochenende waren – wohl wegen der schlechten Wetterprognosen – insgesamt 23 Gäste anwesend. Wovon wir 10, eine kleinere Gruppe der Damenriege Uetendorf und noch ein paar Welsche Höhlenerkunder...

Das Nachtessen war OK – mit Suppe, Voessen mit Polenta und einem Dessert konnten wir unsere Energiespeicher wieder auffüllen. Aufgrund des nasskalten Wetters draussen, in der Zwischenzeit hatte es stark zu regnen begonnen und die Temperatur ging rasant zurück, wechselten wir 10 geschlossen im Team von Bier auf Tee-Zwätschge. Unserer ersten Bestellung über 2 Liter Pfefferminztee und einer Flasche Zwetschgenwasser wurde in diesem Sinne nicht entsprochen, so dass wir nur mit Müh und Not jeweils ein paar Tee mischen konnten. Die Chefin meinte, das sei schon etwas zu viel des Guten!!! Und dann, um genau 21:59:30 Uhr kam es zu einer weiteren Neuerung auf der Turnerfahrt. Wir konnten nicht noch etwas sitzenbleiben und den Abend ausklingen lassen, nein, der Essraum wurde geräumt und die Lichter gelöscht. Faktisch mussten wir uns in Richtung Schlafraum begeben. Dies hielt uns dann aber nicht davon ab, uns noch ein kleines feines «Plättli» zu gönnen mit etwas Brot und kaltem Fleisch aus unseren Rucksäcken. Der vorhandene Holztresen mitten im Schlafraum war ja prädestiniert dafür.



Turnerfahrt

Es dauerte jedoch nicht sehr lange, als 1. ein Welscher reklamieren kam und 2. die Frau Hüttenchefin im Zimmer stand. Nach einigen Diskussionen, welche uns lediglich ein paar Minuten Gnadenfrist einbrachten, verliess 3. der Welsche (inzwischen mit rotem Kopf) den Schlaftrakt mit dem Schlafsack unter dem Arm (Andreas meinte zwar, er ginge nur Spiegel-eier machen für uns in die Küche runter...) und 4. die Frau Hüttenchefin ordnete befohlene Betruhe an!!! Sie machte uns klar, dass sie nun da stehen bleiben würde, bis wir alle im Schlafsack liegen.

So kam es zum eigentlichen Novum dieser Turnerfahrt: Samstagabend, 22.40 Uhr, alle Teilnehmer der Wandergruppe Turnverein lagen wach im Schlafsack in der SAC Hütte und fragten sich: was ist hier falsch? Nach kurzer Konversation im Flüsterton dauerte es schlussendlich gar nicht lange, bis auch der Letzte vom Schlaf übermannt wurde.

Wie wir am Vortag informiert wurden, findet am Sonntag jeweils das Frühstück von 7 – 8 Uhr statt. Kein Problem für uns, waren wir ja schon so früh im Bett und alle um kurz nach 6 Uhr wach. Nichtsdestotrotz schafften wir es nur sehr knapp auf 8.03 Uhr – nachdem alle wieder eingenickt waren.

Das Wetter war an diesem Wochenende überhaupt nicht auf unserer Seite. Trotz mehr oder weniger intensivem Regen und einer Sicht von maximal 10 Metern hielt es uns nach dem Frühstück nicht mehr allzu lange in der Hütte. Im Regentenü-Outfit machten wir uns auf den Weg in Richtung Tritt, einem etwas felsigen Abstieg, um dann entlang dem Maderanertal dem Chärstelenbach folgend zu den Autos zurückzukehren.

Es war ein eindrücklicher Abstieg! Vorbei an tosenden Wasserfällen, über wilde Bäche, manchmal hatte es eine Brücke, manchmal keine. Es gab tatsächlich Leute, die bei diesem Wetter im Zelt übernachteten! Etwa nach zwei Dritteln des Weges konnten wir uns des Regenzeugs entledigen und steuerten das Hotel Maderanertal zum Zmittag an. Nach der verdienten Stärkung mit Menü 1 oder einem Salatteller konnte ein Teil von uns bei der äusserst zuvorkommenden Serviertochter in Erfahrung bringen, dass auch das Hotel Maderanertal Übernachtungsmöglichkeiten im Angebot hätte und hier die Nachtruhe nicht so strikt gelebt wird... Letzte Nacht sei es bis 02.30 Uhr lustig gewesen! Grosse, staunende Augen bei Maurus.

Danach zeigte sich doch noch ein ganz klein wenig die Sonne und wir erreichten fast umwegfrei den Parkplatz der Bristen-Golzeren Seilbahn, wo wir vor rund 30 Stunden gestartet waren.

Auch die Turnerfahrt der Ausgabe 2012 wird uns in Erinnerung bleiben! Insbesondere der vielen Neuerungen wegen ☺

Danke an alle Mitwanderer!!!

Elmar Schnarwiler

Vorstands- und TK-Ausflug



Unter dem Motto «die Welt entdecken» wurde auch im Jahr 2012 wieder der VS- und TK-Ausflug durchgeführt. Die grosse Vielfalt unserer Natur zeigte sich bei unserem ersten Stopp im Tropenhaus Wolhusen.



Bei nass-kaltem Wetter freuten sich alle auf die tropischen 25° Celsius, die im Inneren des riesigen Gewächshauses herrschten. Das viel vermittelte Wissen unserer Tropenhaus-Führerin und die Kostproben exotischer Früchte machten die Führung durch die herrliche Pflanzenwelt unvergesslich. Mangos, Papayas, Bananen und Kaffee sind nur einige der Früchten, welche dort angebaut werden. Die eigene

Fischzucht hat es dann auch unserem Overturmer Pius sehr angetan, welcher bedauerte, sein Fischerequipment zuhause gelassen zu haben. Gestärkt vom Mittagessen, inmitten eines Dschungels von Palmen- und Papayabäumen, wagten wir uns wieder hinaus in die Kälte, wo wir uns auf den Weg ins tiefe Entlebuch machten. Unser nächstes Ziel war die Alp Silwängen in der einmaligen Bergkulisse der Schratzenfluh im Sörenberg. Dort wartete auch schon Pius Schnider auf uns, welcher für die Biosphäre Entlebuch arbeitet. Er führte uns an diesem Nachmittag durch das zweite Highlight unseres Ausflugs.

Von den warmen Temperaturen, tropischen Pflanzen und Früchten des Tropenhauses, ging es jetzt unter die Erde. Direkt hinter der malerischen Alphütte lag der Eingang zu einer der ältesten Höhlen der Schweiz. Eine gerade mal 70 cm Durchmesser grosse Öffnung, aussehend wie eine U-Boot Luke, bildete den





Vorstands- und TK-Ausflug



Eingang in eine dunkle, bizarre und mystische Welt. Ausgerüstet mit Helm und Stirnlampen, begaben wir uns auf die Entdeckungsreise der 140 m langen und bis zu 20 m hohen Höhle. Pius Schnider erklärte uns detailliert und voller Begeisterung all die interessanten Sachen, welche wir unter der Erde antrafen. Von tausendjährigen Stalaktiten und Stalagmiten bis hin zu weissen Krebsen ohne Augen (welchen wir leider nicht gesehen haben) gab es viele spannende Dinge zu entdecken. Anekdoten und unglaubliche Fakten, die uns Pius Schnider erzählte, machten diese Höhlenwanderung unvergesslich.

Da der Ausflug auch körperlich sehr anstrengend war, gönnten wir uns danach einen feinen Apéro mit einheimischem Bergkäse und Fleisch. Natürlich fehlte auch der Weisswein nicht, welcher vor allem bei den weiblichen Gästen sehr gut ankam. Obwohl einige ihr Glas Weisswein bei diesen Temperaturen warscheinlich gerne gegen eine heisse Tasse Tee eingetauscht hätten.

Als Abschluss des Vorstands- und TK-Ausflugs kehrten wir im legendären Restaurant Fontannen-Pintli ein, wo es das beste Poulet im Chörbli überhaupt gab. Da wir den ganzen Tag immer wieder gegessen hatten, war dann der grosse Teller Meringue mit Glace vor allem für Maurus fast zu viel.

Mit vielen neu gewonnen Eindrücken, unvergesslichen Momenten und vollen Bäuchen endete der diesjährige Vorstands- und TK-Ausflug beim Marktplatz in Sursee.

Martin Portmann (Schporti)



Für einmal stand der Leitertag des Turnvereins Sursee ganz unter dem Motto Spass in der Natur. Im Gegensatz zu den anderen Ausführungen standen nicht die Weiterbildung und Theorie im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis. Es sollte auch ein grosses Dankeschön für alle Leiterinnen und Leiter sein, die jedes Jahr unzählige Stunden in der Halle verbringen und sich für den Nachwuchs unseres Vereines einsetzen. Es war Leiter/Leiterinnen-Tag des Turnvereins Sursee, zu welchem auch die Damen- und Männerriege sowie der Frauenturnverein jeweils eingeladen werden.

Am Morgen erfuhren die Leiterinnen und Leiter, dass die Reise nach Küssnacht am Rigi in den Seilpark führte. Bei strahlendem Herbstwetter wurden wir dort ausgerüstet, instruiert und kontrolliert. Darauf konnten alle den riesigen Seilpark erkunden und sich je nach Mut den schwierigeren oder einfacheren Routen widmen. Durch den Wald hallten begeisterte Schreie wenn jemand mit dem «Seilbähnli» von einem zum anderen Baum fuhr, aber auch ab und zu ängstliche oder zögernde Rufe, ob das bevorstehende Hindernis denn wirklich zu schaffen sei...



Die Bewegung an der frischen Luft liess Hunger aufkommen! Bei überwältigender Aussicht auf die Rigi und den Vierwaldstättersee genossen wir am Mittag eine feine Bratwurst vom Grill. Die Leiterinnen und Leiter liessen sich von den letzten Sonnenstrahlen des Tages aufwärmen und diskutierten die Erlebnisse im Seilpark.

Dieser Leitertag wurde zum fünften und letzten Mal vom OK mit Marcel Zihlmann, Gregor Tschopp und Esther Walker-Aregger organisiert. Nächstes Jahr wird es eine Fortsetzung



geben mit neuen Organisatoren und wir sind überzeugt, dass auch die nächsten Jahre wieder interessante und lehrreiche Leitertage stattfinden werden.

Esther Walker-Aregger



20. Polyathlon

20 Jahre Polyathlon Sursee – Das grosse Jubiläum

Gross waren nicht nur die Erwartungen an den diesjährigen Jubiläums-Polyathlon. Nein, auch die Vorfreude stieg innerhalb des OK's merklich an, je näher der grosse Tag heranbrauste. Die Vorbereitungen waren in diesem Jahr allgemein etwas aufwändiger. War es doch das Ziel, den Kids in diesem Jahr einen polyathletischen sowie jubiläumswürdigen Tag bieten zu können. Um das Ziel erreichen zu können, war dem OK dann auch kein Aufwand zu gross – kein Graben zu tief, zu breit – um ein paar der vielen verrückten Ideen in die Realität umzusetzen.

Am Freitag, 14. September, war es dann endlich soweit. Der Vorabend des Polyathlons besteht wie jedes Jahr darin, die ganze Stadthalle in ein wahres Kinderparadies zu verwandeln. Das Highlight im Parcours war klar die riesige Hüpfburg. Der 6 Meter hohe Eisberg und die sinkende Titanic übertrafen dann auch alle unsere Vorstellungen. Weiter wurden wiederum neue, knifflige Aufgaben und Hindernisse in den Parcours eingebaut, nebst denen auch das fast schon obligate Auto und das grosse Ballon-Netz nicht fehlten.

Währenddessen wurde im Foyer ein Fotostudio eingerichtet. Dies ganz nach dem Motto: SCHIFF AHOI! So wurde gebastelt, dekoriert und auch ein erster Check mit all den technischen Geräten wurde gemacht – jener zu diesem Zeitpunkt durchwegs positiv ausfiel. Doch bereits ein paar Stunden später (Samstagsmorgen, ca. 8.00 Uhr) war man dann von der Leistungs(un)fähigkeit des getesteten Laptops doch etwas überrascht, so dass innerhalb kürzester Zeit ein neuer «Mactop» inkl. Anschlusskabeln (Apple sei Dank ☺) organisiert werden musste. Und so konnte schon kurze Zeit später das Fotoshooting lanciert werden.

Insgesamt starteten 86 Gruppen in den vier Kategorien. Und auch die Familien- und Funkategorien lockten nochmals rund 150 Kids, Jugendliche und Erwachsene an den Start.

Während der grossen Rangverkündigung am Abend tauchte dann zur grossen Überraschung der Kids ein richtiger Pirat in der Stadthalle auf. Dieser war extra gekommen, um den Erstrangierten ihren verdienten Piratenschatz persönlich zu übergeben und setzte dem 20. Polyathlon einen würdigen Schlusspunkt.



Das Organisationskomitee blickt auf eine sehr gelungene, attraktive Jubiläumsausgabe zurück. Und man darf bereits gespannt sein auf das nächste Jahr und die nächsten Kinderträume à discretion!

Lukas Stöckli



Wie alle Jahre organisierte die Ältere Garde einige Anlässe, um zwischen den Frei- und Ehrenmitgliedern aller Altersstufen sowie den Riegenvorständen und weiteren Gästen mit den Partnerinnen und Partnern den Kontakt zu behalten. Manchmal gelingt's, manchmal weniger! Es ist für viele die einzige Möglichkeit, miteinander einige nette Stunden zu verbringen, zu plaudern, um einander nicht aus den Augen zu verlieren.

Neujahrsanlass vom 7. Januar 2012

Eine stattliche Anzahl Turnerfreunde nahm die Einladung zur Besichtigung des Familienbetriebes Mauchle Metallbau AG in Sursee an. Der Betrieb, gegründet von unserem Ehrenpräsidenten Toni Mauchle, beeindruckte uns durch die grosszügigen und leistungsfähigen Anlagen, sei es im Metallbau oder im Schwimmbadbau. Abgeschlossen wurde der Rundgang durch den offerierten Apéro.

Anschliessend dislozierten wir ins Gasthaus Wilder Mann, wo wir mit einem feinen Abendessen verwöhnt wurden. Manche schöne Erinnerung aus der Turnerzeit kam wieder hoch und wir genossen den gemütlichen Abend.

Josef Isenegger und Emil Lang organisierten den Abend ausgezeichnet und ihnen gebührt der Dank aller.

Wintersportwoche in Grindelwald vom 3. bis 9. März 2012

Ausser an zwei Tagen konnten sich die über 40 Teilnehmer über schönes Winterwetter bei guten Schneeverhältnissen erfreuen. Alle fühlten sich bei der Familie Candolo im Hotel Sonnenberg sehr wohl und genossen die gemütliche Atmosphäre. Neben dem Skifahren hatten noch andere Aktivitäten wie Jassen, Eisstockschiessen, Shoppen usw. ihren Platz, sodass allen diese Woche im Kreise der Turnerfamilie in bester Erinnerung bleibt.

Otti Steinger mit den weiteren Helfern hatten wiederum alles perfekt organisiert und durften den Dank aller entgegennehmen.

Herbstreise vom 13. Oktober 2012

Das Glarnerland war das diesjährige Ziel der Herbstreise. Im Freulerpalast in Näfels erlebten wir eine interessante Führung über den Palastbauer Kaspar Freuler, über die Reisläufererei und über die Webkunst bis zum Glarner Tüechli. Nach dem prima Mittagessen im heimeligen Restaurant Bergführer in Elm wurden wir in der Schiefertafelfabrik empfangen. Ein Film zeigte uns die Geschichte des Schieferabbaus im Sernftal, offenbarte die Arbeitsbedingungen bis zu den Gründen des verheerenden Bergsturzes im Jahre 1881. Im Museum, wo bis 1984 noch gearbeitet wurde, wurde uns die Produktion der Schiefertafeln an den Originalmaschinen vorgeführt. Eindrücklich war, dass unser Führer in seiner Jugend selber in der Fabrik Hand anlegen musste.



Ältere Garde

Den Abend genossen wir in gemütlicher Runde im Gasthaus zum Löwen in Rickenbach, den ereignisvollen Tag in guter Erinnerung behaltend.

Spielabende Volley/Korbball

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach weiteren Kameraden, damit wir alle 14 Tage mit genügend Spielern dem Hobby frönen können. Franz Weibel würde sich freuen, einige neue jüngere Spieler zu begrüßen.

Turnveteranen-Landsgemeinde vom 17. Mai 2012

Beckenried war Austragungsort der diesjährige Landsgemeinde, die von einigen Kameraden aus unserer Ortsgruppe besucht wurde. Es ist immer eindrucksvoll, inmitten der Turnkameraden aus drei Kantonen die Landsgemeinde zu erleben.

Ruedi Marrer



Geburtstage



Januar

Schnarwiler Karin 26. Januar 1973 40. Geburtstag

Februar

Manser Julia 10. Februar 1993 20. Geburtstag

Orfankos Frederick-Jake 11. Februar 1993 20. Geburtstag

Uhl Pascal 25. Februar 1983 30. Geburtstag

Schnarwiler Elmar 21. Februar 1973 40. Geburtstag

Marrer Ruedi 19. Februar 1938 75. Geburtstag

März

Hansen Andrea 11. März 1983 30. Geburtstag

Stadelmann Bernhard 07. März 1963 50. Geburtstag

Vüllers Axel 01. März 1958 55. Geburtstag

Graber René 25. März 1948 65. Geburtstag

April

Zemp Eliane 26. April 1993 20. Geburtstag

Stalder Larissa 27. April 1993 20. Geburtstag

Wicki Nik 14. April 1988 25. Geburtstag

Püntener Jacqueline 15. April 1983 30. Geburtstag

Schär Pascal 17. April 1978 35. Geburtstag

Mai

Ottiger Julian 08. Mai 1988 25. Geburtstag

Stalder Simon 15. Mai 1988 25. Geburtstag

Juni

Widmer Vanessa 02. Juni 1993 20. Geburtstag

Vogel Fabienne 09. Juni 1988 25. Geburtstag

Tschopp Benedict 27. Juni 1988 25. Geburtstag

Käch René 07. Juni 1983 30. Geburtstag

Fries Hans 14. Juni 1958 55. Geburtstag

Roth Ernst 19. Juni 1953 60. Geburtstag

Wagemann Alois 26. Juni 1953 60. Geburtstag



Geburtstage

Juli

Bachmann Jessica	22. Juli 1993	20. Geburtstag
Winkelmann Mike	23. Juli 1988	25. Geburtstag
Schnyder Ruedi	14. Juli 1983	30. Geburtstag
Roos Manuela	06. Juli 1973	40. Geburtstag
Kneubühler Zita	13. Juli 1973	40. Geburtstag
Bucher Otto	11. Juli 1938	75. Geburtstag
Kipfer Willy	20. Juli 1943	70. Geburtstag

September

Gasser Philipp	15. September 1993	20. Geburtstag
Bürli Denise	18. September 1993	20. Geburtstag

November

Wermelinger Yannick	14. November 1993	20. Geburtstag
Wicki Anina	07. November 1988	25. Geburtstag
Hansen Martin	30. November 1988	25. Geburtstag
Frank Mischa	28. November 1983	30. Geburtstag

Dezember

Sidler Evamaria	01. Dezember 1993	20. Geburtstag
Friebel René	25. Dezember 1963	50. Geburtstag

Januar 2014

Fischer Christian	04. Januar 1979	35. Geburtstag
-------------------	-----------------	----------------

Wir gratulieren allen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag.

